



RUNDBRIEF

AUSGABE 3 / 2019

für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

Spiele macht Spaß!

von Antje Samoray

Spiele stellen eine elementare Grundlage in der altersgerechten Entwicklung von Kindern dar. Dies gilt selbstverständlich auch für blinde und sehbehinderte Kinder. In vielen Bereichen sind diese Medien für diese Zielgruppe eine noch wichtigere Lerngrundlage als für ihre sehenden Altersgenossen. Spiele unterstützen die Sprachentwicklung und regen die Fantasie an, die Grundlage der Kommunikation sind. Sie vermitteln ein Gefühl für die Brailleschrift und auch für Formen und Figuren, die hingegen von sehenden Kindern jederzeit von den Augen wahrgenommen werden können. Es werden feinmotorische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen entwickelt und gefördert.

Blinden- und sehbehindertengerechte Spiele sind sehr preisintensiv und werden oft in liebevoller Handarbeit in geringen Auflagen hergestellt, da die Nachfrage klein ist. Daher können es sich viele Familien nicht leisten, ihren Kindern durch den Kauf von Spielen immer wieder neue Angebote und Impulse zu verschaffen. Der ABSV möchte Ihnen daher die Möglichkeit geben, Spiele kostenfrei auszuleihen.

Mit dem Projekt „Bibliothek zum Anfassen“ ist es dem ABSV gelungen, einen Bestand unterschiedlicher Spiele anzulegen. Das Repertoire umfasst u. a. ein Geräuschmemory, ein Tastdomino sowie Spiele, die besonders die Motorik schulen oder mit denen blinde Kinder an die Brailleschrift herangeführt werden. Auch Spiele in größerer Ausführung für sehbehinderte Kinder sowie speziell adaptierte Gesellschaftsspiele der Firma Ravensburger sind zukünftig ausleihbar.

Wir stellen Ihnen im Folgenden zwei Spiele genauer vor. Weitere Spiele finden Sie auch bei den Anbietern unter: www.besksk.de/spiele-spiel-und-foerdermaterial.html Zudem machen wir Sie auf die Übersicht des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands (DBSV) zu barrierefreien Computerspielen aufmerksam.

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie mit Ihren Familien einen schönen Sommer hatten und gesund in die zweite Jahreshälfte starten konnten.

In diesem Rundbrief informieren wir über Spiele und geben Anregungen, einmal in unserer Bibliothek zum Anfassen zu stöbern.

Schon jetzt weisen wir auf unsere Hilfsmittelausstellung hin und geben Tipps zu spannenden Ausstellungen und Workshops.

Über Ihre Rückmeldungen und Vorschläge freuen wir uns unter: Tel. 030 895 88-133 oder per E-Mail: antje.samoray@absv.de

Herzliche Grüße

Antje Samoray
Sozialdienst ABSV



„Rauf und Runter“

Kreuz und quer flitzen die Erdmännchen durch die Savanne, um ihre Freunde Carlos Chamäleon, Kurt Käfer, Willi Wüstenmaus und Jacqueline Schildkröte zu besuchen. Im Spiel laufen die Erdmännchen um die Wette. Um all ihre Freunde zu erreichen, wird oberirdisch und unterirdisch gelaufen und die Spielfläche wird einfach umgedreht.

Besonders ist, dass jeder Spieler zwei magnetische Spielfiguren nutzt. Eine für die oberirdischen Wege und eine für die unterirdischen. Durch das Umdrehen des Spielplans ändern sich ständig die Wege, große Aufregung entsteht. Wer erreicht als erstes Erdmännchen alle seine Freunde?

Rauf und Runter ist für 2 bis 4 Personen ab ca. 5 Jahren geeignet.



„Colorama“

Ein kunterbuntes Durcheinander mit ganz unterschiedlichen Formen.

Ziel des Spiels ist es, das Spielbrett mit seinen eingestanzten Formen mit farbigen Steinen zu füllen. Es muss höllisch aufgepasst werden, dass jeder Stein in die richtige Form und Farbe abgelegt wird. Wer zuerst alle Spielsteine auf dem Plan untergebracht hat, gewinnt das Spiel!

Besonders ist, dass sich dieses Spiel in vier verschiedenen Varianten spielen lässt. So lässt sich das Spiel an Alter, Können und Ausdauer der Kinder anpassen und wird nicht langweilig.

Colorama ist für 2-6 Personen ab ca. 3 Jahren geeignet.

Computerspiele

Der DBSV hat eine Auswahl von Spielen zusammengestellt, die mit dem Computer oder dem Smartphone gespielt werden können.

Da gibt es z. B. das Spiel „Feer – Running Blind“, eine rasante Verfolgungsjagd, bei der es auf schnelles Reaktionsvermögen und Richtungsgehör ankommt. Bei diesem und weiteren Spielen muss man den Bildschirm nicht sehen, sie funktionieren nur durch das Hören und durch die Tastenbedienung am Computer bzw. durch Gesten am Smartphone.

Weitere Informationen gibt's auf der DBSV-Seite unter: <https://www.dbsv.org/computerspiele.html>

Ausstellung und Workshops

Ausstellung „Der Krieg und ich“

14. September bis 30. November

Im Mittelpunkt des multimedialen Ausstellungsprojekts stehen die Lebenswelten und Kriegserlebnisse von Kindern während des Zweiten Weltkriegs. Begehbare Container mit tastbaren Objekten und Tondokumenten laden dazu ein, sich mit den Biografien und Erfahrungen von Kindern aus verschiedenen Ländern interaktiv zu beschäftigen.

Ort: FEZ-Berlin, Str. zum FEZ 2, 12459 Berlin
(Tram 27, 60, 61, 67, 68 bis Freizeit- und Erholungszentrum)

Parallel zur Ausstellung dokumentiert KiKA in acht Folgen die Schicksale von Kindern. Alle Folgen von „Der Krieg und ich“ gibt's unter www.kindernetz.de

BAT-KIDS Adventure Workshops (kostenfrei)

Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren

Samstag, 28. September, 10:00 bis 16:00 Uhr
Stadtrallye in Kleingruppen

Samstag, 26. Oktober, 10:00 bis 16:00 Uhr
Mehr sehen mit Lupen, Licht, Monokular und Lesegerät

Samstag, 23. November, 10:00 bis 16:00 Uhr
Cajon bauen mit Bohrmaschine, Stichsäge und Hammer

Samstag, 21. Dezember, 11:00 bis 17:00 Uhr
Kochen mit der Becherküche und Plätzchen backen

Ort: Johann-August-Zeune-Schule, Rothenburgstraße 14,
12165 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz)

Ferienworkshop: Bauhaus bauen

14. bis 17. Oktober, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr

Inklusiver Ferienkurs für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Ort: Berlinische Galerie, Alte Jakobstr. 124-128,
10969 Berlin (Bus M29 bis Waldeckpark, 248 bis Jüdisches
Museum; U-Bahn U1 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstr./
Hallesches Tor, U8 bis Moritzplatz)

Anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums wird das Atelier Bunter Jakob zu einem inklusiven Experimentierfeld. Wie fühlt sich ein Dreieck an, wonach riecht blau? Wie klingt Draht? Eigene Objekte aus verschiedenen Materialien werden entworfen und umgesetzt. Am Ende entsteht aus den einzelnen Objekten ein Gemeinschaftsbild – ein Standmobile.

Anmeldung und Infos bei
Jane Morgenthal,
Tel. 030 55 28 51 30,
E-Mail: berlin@bebsk.de

Anmeldung und Infos:
Jugend im Museum e. V.,
Tel. 030 266 42-22 42,
E-Mail:
info@jugend-im-museum.de

Kinderführungen mit neuem Konzept

Das Deutsche Technikmuseum führt bereits seit vielen Jahren Führungen für blinde und sehbehinderte Kinder und Erwachsene durch. Nun hat das Museum die Führungen mit Unterstützung von ABSV-Mitgliedern erneuert. Testet sie einmal!

Deutsches Technikmuseum Berlin,
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
(U-Bahn U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck)
Anmeldung: Tel. 030 247 49-888,
E-Mail: museumsdienst@kulturprojekte.berlin

Luftfahrt

Sonntag, 6. Oktober, 11:00 bis 13:00 Uhr

Wie funktioniert ein Heißluftballon? Warum fliegt ein Flugzeug? Wie hat sich wohl ein Mensch im offenen Cockpit gefühlt? Auf dieser Tour wird gemeinsam experimentiert, getastet und gelauscht.

Eisenbahn

Freitag, 11. Oktober, 11:00 bis 13:00 Uhr

Was ist ein Grubenhund? Wie riecht Schmieröl? Warum wurden an Bahnhöfen früher Kissen verkauft? Handlingobjekte und Tastmodelle bereiten allen Teilnehmenden ein taktiles Erlebnis. An der Station zum Reisewagen darf sich, wer mag, verkleiden.

Hilfsmittelausstellung für Blinde und Sehbehinderte

Mittwoch, 20. November, 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 21. November, 10:00 bis 16:00 Uhr

In diesem Jahr stellt die Messe allgemeine und optische Hilfsmittel vor. Darüber hinaus gibt es von den ausstellenden Dienstleistern Informationen u. a. zu blinden- und sehbehindertengerechten Kultur- und Freizeitangeboten sowie barrierefreien Reisezielen, zu Mobilitätshilfen und Begleitdiensten, zu Hörbüchern und Hörfilmen sowie zu Braille- und Tastmedien. Der Eintritt ist frei!

Ort: Haus der Berliner Blinden und Sehbehinderten (ABSV), Auerbachstraße 7, 14193 Berlin (Nähe S-Bahnhof Grunewald)

Der Druck wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von



Wir über uns:

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) ist die Patienten- und Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen in Berlin, u. a. mit folgenden Angeboten:

- Sozialdienst mit Beratung für Angehörige und Eltern/Kind-Beratung
- rechtliche Vertretung über die rbm
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Schulungen in Orientierung und Mobilität sowie in lebenspraktischen Fähigkeiten
- Kulturveranstaltungen für Kinder und Familien
- Gruppenarbeit, u. a. Jugendgruppe
- Mitgliederzeitschrift, Elternrundbrief, Hörbücher und Hörfilme

Kontakt:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin
gegr. 1874 e. V. (ABSV)
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Antje Samoray
Tel. 030 895 88-133
Fax: 030 895 88-99
E-Mail: antje.samoray@absv.de
Internet: www.absv.de

Fahrverbindung: S-Bahn S7
oder Bus 186, M19 bis
S-Bahnhof Grunewald

Redaktion: Reiner Delgado,
Peter Brass, Paloma Rändel,
Dorothee Reinert,
Antje Samoray

Fotos: ABSV/Naujokat